

Verkehrsberuhigte Innere Stadt

Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

Warum Verkehrsberuhigung?

Gründe für Verkehrsberuhigung

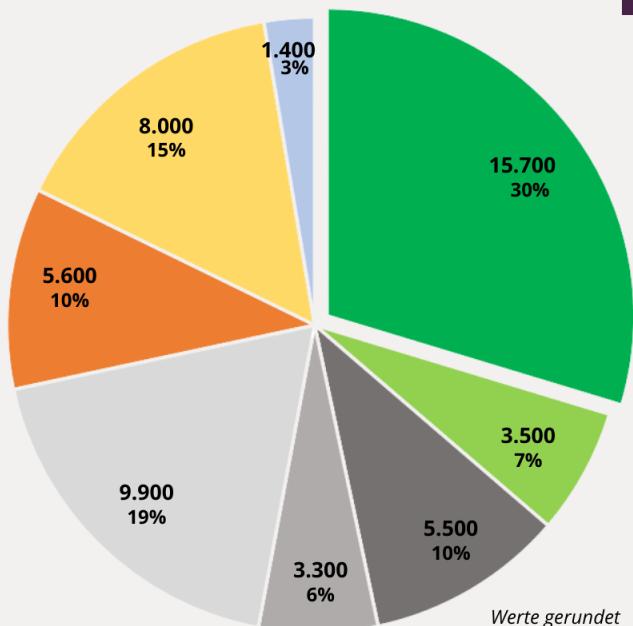
- Zunehmender Druck auf den Parkraum (Schanigärten, Bäume,...)
- Neue Straßengestaltungen mit Stellplatzreduktion
- Fließverkehr als Problem empfunden (Lärm, Abgase)
- Höhere Aufenthaltsqualität gefordert
- Zunahme Lieferverkehr (Paketdienste,...)

-> Zufahrtsregelung mit Berechtigtenliste

Folgeabschätzung Fließverkehr

Verkehrsberuhigte Innere Stadt

Ein Drittel weniger Einfahrten



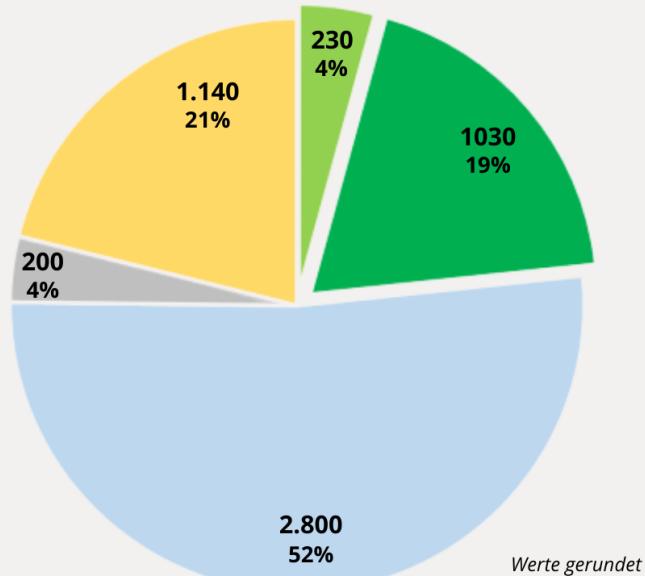
Einfahrten heute: 52.800 Kfz/Werktag
Reduktion künftig: -15.700 Kfz/Werktag
bzw. -30%

- █ Reduktion Innenstadt-Einfahrten
- █ Einfahrten - Verlagerung in Garage
- █ Einfahrten in Privatgaragen
- █ Einfahrten in öffentliche Garagen (Dauerparker)
- █ Einfahrten in öffentliche Garagen (Kurzparker)
- █ Wirtschaftsverkehr (inkl. öffentliche Dienste)
- █ Anrainer*innenparken und Sonderstellplätze (z.B. Ladezonen)
- █ Hol-, Liefer- und Bringverkehr für Mobilitätseingeschränkte (max. 30 Min)

Folgeabschätzung ruhender Verkehr

Verkehrsberuhigte Innere Stadt

23 Prozent weniger Stellplatzauslastung



Anzahl der abgestellten Fahrzeuge

Heute: 5.400

Künftige Reduktion: -1.300 Kfz

bzw. -23%

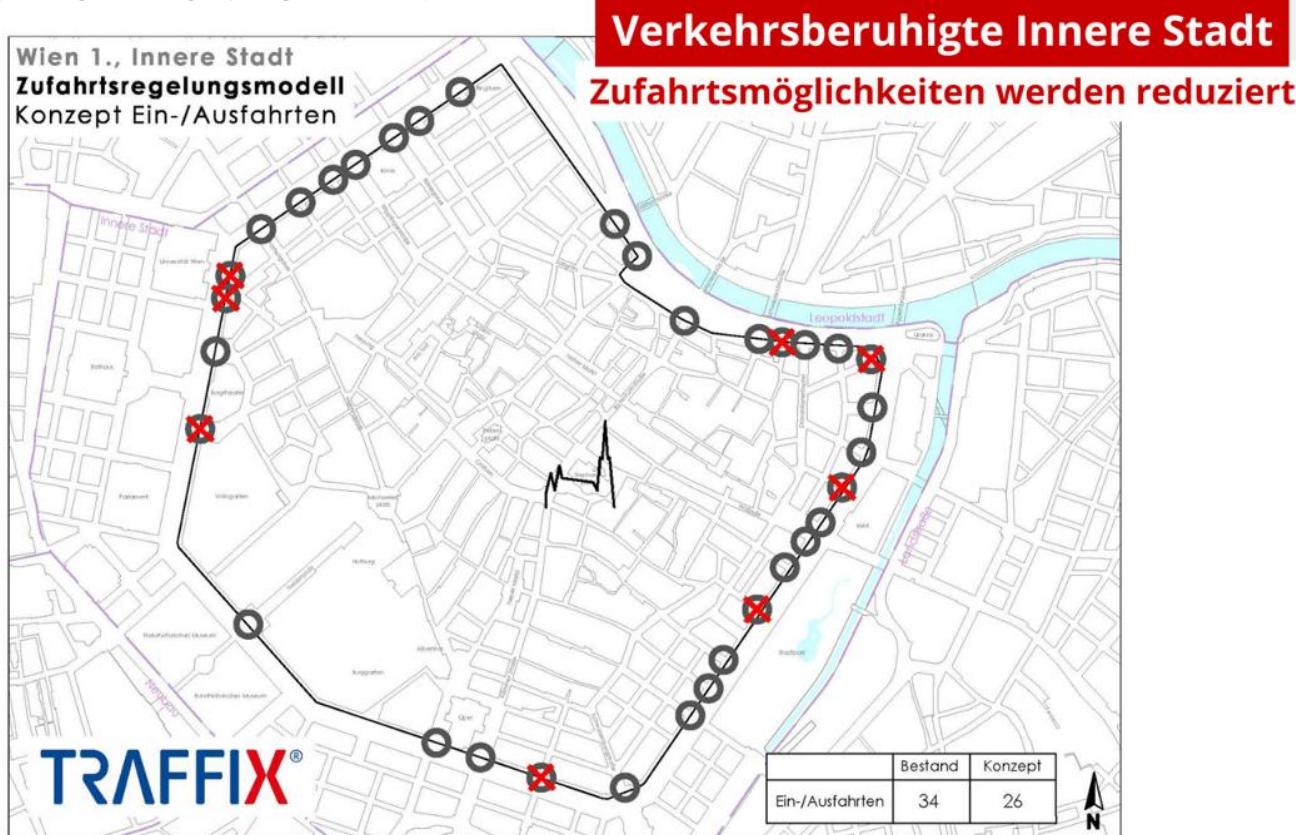
- Verlagerung in Garagen
- Reduktion Stellplatzauslastung (nicht mehr in Innenstadt)
- Parkpickerl öffentlicher Straßenraum
- Verbleibend mit Behindertenausweis
- Verbleibend mit Pauschalierung / Einlegetafel für Handwerker / auf Sonderstellplätzen (Polizei, Ladezonen, etc.)

Zufahrtsregelung

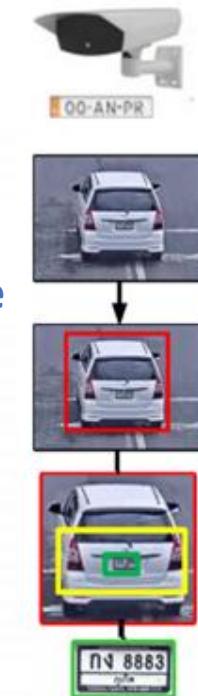
Politische Einigung

- **Zufahrtsregelung mit elektronischer Kennzeichenerfassung** (Fahrverbot für Kraftfahrzeuge) bei Ein- und Ausfahrten innerhalb von Ring und Kai
- **Freie Ein- und Ausfahrt für kurzzeitigen Aufenthalt** (30 min) für kurzes Bringen/Abholen
- Darüber hinaus **Einfahrt nur erlaubt für Berechtigte und Zufahrt zu Garagen**
- **Berechtigungsgruppen:** Bewohner, Liefer- und Wirtschaftsverkehr, Taxis, Einsatzfahrzeuge, medizinische und soziale Dienste, Müllabfuhr, Straßenerhaltung, etc.
- **Parkraumregelungen** (Kurzparkzone) bleiben unverändert
- **Elektronisches Garagenleitsystem** als Begleitmaßnahme

Ein- und Ausfahrten



Automatische Kennzeichenerfassung



Datenabgleich bei Ein-/ Ausfahrt

- Erfassung Fahrzeug-Kategorie
- Erfassung und Verarbeitung von Kfz-Kennzeichen (<3,5t), die
 - Von außerhalb Ring/Kai oder aus einer öffentlichen Garage in die verkehrsberuhigte Zone einfahren (**Einfahrts-Gate**)
 - Aus der verkehrsberuhigten Zone nach außerhalb Ring/Kai oder in eine öffentliche Garage ausfahren (**Ausfahrts-Gate**)

Einfahrts-Gate

- Abgleich mit Whitelist-Datenbank

Ausfahrts-Gate

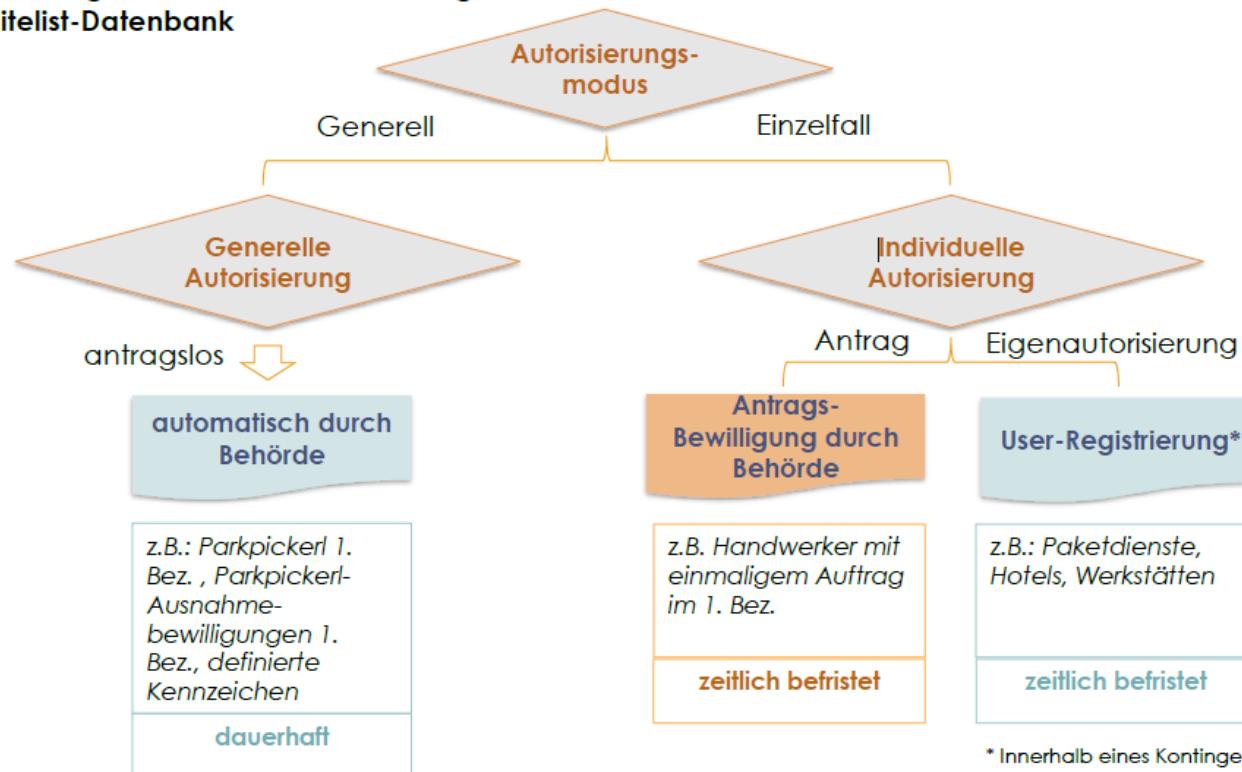
- Ermittlung der Aufenthaltsdauer
 - < 30 Min -> Daten löschen
 - > 30 Min -> Übermittlung an Verwaltungsstrafbehörde

Einbindung Garagen

- Installation eigener Kamerasystemen bei öffentlichen Garagen

Wie erfolgt die Berechtigung?

Registrierung von autorisierten Fahrzeugen
in Whitelist-Datenbank



* Innerhalb eines Kontingents
(z.B. Hotel); Nach vorheriger
Anmeldung (Zugang zum System)

Wer erhält eine Berechtigung?

- **Regelung gilt für alle Kraftfahrzeuge (<3,5t)**
- Bewohner/innen des 1. Bezirks mit Parkpickerl
- Bewohner/innen der Zone ohne Parkpickerl (auf Antrag)
- Besitzer/innen (Eigentum/ Miete) von privaten Stellplätzen (auf Antrag)
- Gewerbebetriebe mit Parkkarte
- Lieferverkehr (ggfs. auf Antrag)
- Zulassungsbesitzer/innen mit Parkausweis für Behinderte (auf Antrag)
- Taxis
- Einsatzfahrzeuge
- Soziale Dienste
- Öffentlicher Verkehr
- Kommunale Dienste
- Ev. weitere Berechtigte (auf Antrag)

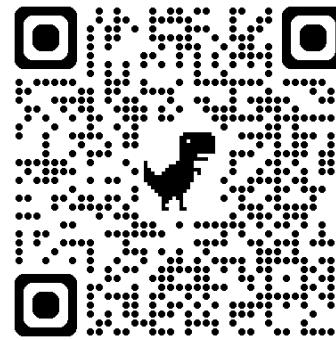
Schritte zur Umsetzung

Schritte bis zur Umsetzung (~2028)

Schritt	Zielsetzung
1 Fertigstellung Rechtliches Gutachten StVO Novelle	erfolgt
2 Fertigstellung Machbarkeitsstudie	erfolgt
3 Umsetzung und In-Kraft-treten StVO Novelle	Bis Jänner 2026
4 Vorbereitung Vergabeprozess	parallel zu Schritt 3
5 Durchführung Vergabeprozess	+ ca. 9-12 Monate
6 Aufbau & Inbetriebnahme (Hardware, Software, Datenbanken, Testbetrieb)	+ ca. 12 Monate
7 Evaluierung	laufend nach Inbetriebnahme

Herzlichen Dank!

Download der Machbarkeitsstudie ->



Mag. Gregor Raidl
Beauftragter für Verkehrsplanung der Inneren Stadt
Clubobmann der Volkspartei Innere Stadt
gregor.raidl@gmail.com